

### ABSCHNITT 1: Identifizierung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens/Unternehmens

#### 1.1. Produktkennung

Produktformular : Mischung  
 Handelsname : Bondsaver + Densimax

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, die von

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/Gemischs : Wässrige, die entwickelt wurde, um Verunreinigungen von der Oberfläche eines Zahnes vor der Verklebung zu entfernen

##### 1.2.2. Verwendungen, die von

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

#### 1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Lieferanten:

Bitte geben Sie den europäischen Importeur, nur repräsentative, nachgeschaltete Benutzer oder Distributor Kontaktdaten:

Name des Lieferanten:

Straßenadresse/P.O. Box

Länder-ID/Postleitzahl

Telefonnummer

E-Mail-Adresse (dies kann eine allgemeine E-Mail für die zuständige Person sein, die für das SDS verantwortlich ist)

Hersteller:

Inter-Med, Inc. / Vista Dental Products  
 2200 South Street  
 Racine, WI 53404  
 T: (877)-418-4782

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : 800-424-9300 (Nordamerika) / +1 (703) 527-3887 (International)

### ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifikation

#### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

##### Klassifikation nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Akute Toxizität (oral), Kategorie 4	H302
Akute Toxizität (Inhalation:Staub, Nebel) Kategorie 2	H330
Hautkorrosion/-reizung, Kategorie 1B	H314
Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1	H334
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317
Spezifische Zielorgantoxizität — Einmalige Exposition, Kategorie 3, Reizung der Atemwege	H335
Gewässergefährdend — Chronische Gefahr, Kategorie 2	H411

Vollständiger Text der H-Anweisungen : siehe Abschnitt 16

##### Negative physikalisch-chemische, menschliche Gesundheit und Umweltauswirkungen

Schädlich, wenn es geschluckt wird. Verursacht schwere Hautverbrennungen und Augenschäden. Kann eine allergische Hautreaktion verursachen. Tödlich, wenn eingeatmet. Kann Allergie- oder Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen, wenn sie eingeatmet werden. Kann Atemwegsreizungen verursachen. Giftig für Wasserorganismen mit langanhaltender Wirkung.

#### 2.2. Etikettenelemente

##### Etikettierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS05

GHS06

GHS08

GHS09

Signalwort (CLP)

: Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe

: 2-Hydroxyethylmethacrylat; Glutaraldehyd; Natriumfluorid; Zinkchlorid

# Bondsaver + Densimax

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner Änderungsverordnung (EU) 2015/830

### Gefahrenhinweise (CLP)

: H302 - Schädlich bei Verschlucken.  
H314 - Verursacht schwere Hautverbrennungen und Augenschäden.  
H317 - Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.  
H330 - Tödlich, wenn inhaliert.  
H334 - Kann allergie- oder Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen, wenn sie eingeatmet werden.  
H335 - Kann Atemwegsreizungen verursachen.  
H411 - Giftig für Wasserorganismen mit langanhaltender Wirkung.

### Vorsichtshinweise (CLP)

: P270 - Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, wenn Sie dieses Produkt verwenden.  
P273 - Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umgebung.  
P304+P340 - IF INHALED: Person an die frische Luft nehmen und angenehm atmen.  
P333+P313 - Wenn Hautreizungen oder Hautausschlag auftreten: Ärztlichen Rat/Achtung.  
P363 - Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.  
P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

### 2.3. Sonstige Gefahren, die nicht zur Einstufung beitragen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Informationen zu Inhaltsstoffen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Mischungen

Namen	Produktkennung	%	Klassifizierung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
2-Hydroxyethylmethacrylat	(CAS-Nr.) 868-77-9 (EG-Nr.) 212-782-2 (EG-Index-Nr.) 607-124-00-X	10-20	Auge Irrit. 2, H319 Haut Reizung. 2, H315 Haut sens. 1, H317
Glutaraldehyd	(CAS-Nr.) 111-30-8 (EG-Nr.) 203-856-5 (EG-Index-Nr.) 605-022-00-X	1-10	Akute Tox. 3 (Oral), H301 Akute Tox. 4 (Dermal), H312 Akute Tox. 2 (Einatmen:Staub, Nebel), H330 Haut Corr. 1B, H314 Resp. sens. 1, H334 Haut Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411
Natriumfluorid	(CAS-Nr.) 7681-49-4 (EG-Nr.) 231-667-8 (EG-Index-Nr.) 009-004-00-7	0.5-2	Akute Tox. 3 (Oral), H301 Akute Tox. 2 (Dermal), H310 Haut Reizung. 2, H315 Auge Irrit. 2, H319
Zinkchlorid	(CAS-Nr.) 7646-85-7 (EG-Nr.) 231-592-0 (EG-Index-Nr.) 030-003-00-2	0.5-2	Akute Tox. 4 (Oral), H302 Haut Corr. 1B, H314 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Chlorhexidindigluconat	(CAS-Nr.) 18472-51-0 (EG-Nr.) 242-354-0	0.1-0.5	Akute Tox. 4 (Oral), H302 Augendamm. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400

### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Namen	Produktkennung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Glutaraldehyd	(CAS-Nr.) 111-30-8 (EG-Nr.) 203-856-5 (EG-Index-Nr.) 605-022-00-X	( 0,5 =<C < 5) STOT SE 3, H335
Zinkchlorid	(CAS-Nr.) 7646-85-7 (EG-Nr.) 231-592-0 (EG-Index-Nr.) 030-003-00-2	( 5 =<C < 100) STOT SE 3, H335

Vollständiger Text der H-Anweisungen: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein

: Geben Sie niemals etwas durch den Mund an eine bewusstlose Person. Wenn Sie sich unwohl fühlen, suchen Sie einen Arzt auf (zeigen Sie das Etikett, wo möglich).

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen nach dem Einatmen

: Rufen Sie sofort einen POISON CENTER/Arzt an. Entfernen Sie die Person an die frische Luft und halten Sie bequem für die Atmung.

# Bondsaver + Densimax

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Nehmen Sie sofort alle kontaminierte Kleidung ab. Sofort und reichlich mit Wasser für mindestens 20 Minuten abwaschen. Bei Hautreizung oder Hautausschlag: Suchen Sie sofort ärztlichen Rat. Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Bei Augenkontakt sofort 20-30 Minuten mit sauberem Wasser abspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn vorhanden und einfach zu tun. Weiter spülen. Rufen Sie sofort einen POISON CENTER/Arzt an.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach der Einnahme	: Mund abspülen. Nicht Erbrechen induzieren. Rufen Sie einen POISON CENTER/Arzt an, wenn Sie sich unwohl fühlen.

### 4.2. Die wichtigsten akuten und verzögerten Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Inhalation	: Tödlich, wenn eingeatmet. Kann Allergie- oder Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen, wenn sie eingeatmet werden. Kann Atemwegsreizungen verursachen.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Verursacht schwere Verbrennungen. Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Gefahr von Augenschäden.
Symptome/Wirkungen nach der Einnahme	: Das Schlucken einer kleinen Menge dieses Materials führt zu einer ernsthaften Gesundheitsgefährdung. Schädlich, wenn es geschluckt wird.

### 4.3. Angabe einer sofortigen ärztlichen Betreuung und einer besonderen Behandlung, die

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Brandbekämpfungsmaßnahmen

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Schaum. Trockenes Pulver. Kohlendioxid. Wasserspray. Sand.
Ungeeignete Löschmittel	: Verwenden Sie keinen schweren Wasserstrom.

### 5.2. Besondere Gefahren, die sich aus dem Stoff oder Gemisch ergeben

Brandgefahr	: Bei der Verbrennung Formen: Kohlenstoffoxide (CO und CO <sub>2</sub> ).
-------------	---

### 5.3. Beratung für Feuerwehrlaute

Feuerwehrratweisungen	: Verwenden Sie Wasserspray oder Nebel zum Kühlen exponierter Behälter. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie chemische Safeuer bekämpfen. Verhindern Sie, dass Löschwasser in die Umgebung gelangt.
Schutzausrüstung für Feuerwehrlaute	: Betreten Sie den Brandbereich nicht ohne geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen zur unbeabsichtigten Freisetzung

### 6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

#### 6.1.1. Für Nicht-Notfallpersonal

Notfallverfahren	: Evakuierung unnötigen Personals.
------------------	------------------------------------

#### 6.1.2. Für Notfallhelfer

Schutzausrüstung	: Tragen Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8: "Expositionskontrollen/persönlicher Schutz".
Notfallverfahren	: Belüften Sie den Bereich.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie den Zugang zu Kanalisationen und öffentlichen Gewässern. Benachrichtigen Sie die Behörden, wenn Flüssigkeit in die Kanalisation oder in öffentliche Gewässer gelangt. Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umgebung.

### 6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Methoden zum Aufräumen	: Verschüttungen mit inerten Feststoffen wie Ton oder diatomacer Erde so schnell wie möglich aufsaugen. Sammeln Sie Verschüttung. Von anderen Materialien weglagern.
------------------------	--

### 6.4. Bezugnahme auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8: "Expositionskontrollen/persönlicher Schutz". Für die Beseitigung von Rückständen siehe Abschnitt 13: "Entsorgungserwägungen".

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung	: Vermeiden Sie jede unnötige Exposition. Staub, Nebel nicht einatmen. Stellen Sie sicher, dass ein geeignetes Lüftungssystem vorhanden ist.
Hygienemaßnahmen	: Waschen Sie Hände und andere exponierte Bereiche mit milder Seife und Wasser vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen der Arbeit. Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung sollte nicht vom Arbeitsplatz aus gelassen werden.

### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Inkompatibilitäten

Lagerbedingungen	: Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Inkompatible Materialien	: Keiner bekannt.

### 7.3. Spezifische Endverwendung(n)

Siehe Überschrift 1.

# Bondsaver + Densimax

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner Änderungsverordnung (EU) 2015/830

### ABSCHNITT 8: Belichtungskontrollen/Personenschutz

#### 8.1. Steuerparameter

2-Hydroxyethylmethacrylat (868-77-9)		
Litauen	Lokaler Name	Ethylenglycol Methacryletheher
Litauen	IPRV (mg/m3)	20 mg/m3
Litauen	Bemerkung (LT)	J (sensibilisierende Wirkung)
Litauen	Regulatorische Referenz	LITHUANIAN HYGIENE STANDARD HN 23:2011 (Nr. V-695/A1-272, 2018-06-12)

Glutaraldehyd (111-30-8)		
Österreich	MAK (mg/m3)	0,2 mg/m3
Österreich	MAK (ppm)	0.05 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m3)	0,2 mg/m3
Österreich	MAK Kurzer Zeitwert (ppm)	0.05 ppm
Österreich	OEL - Decken (mg/m3)	0,2 mg/m3
Österreich	OEL - Decken (ppm)	0.05 ppm
Kroatien	GVI (Expositionsgrenzwert) (mg/m3)	0,2 mg/m3
Kroatien	GVI (Expositionsgrenzwert) (ppm)	0.05 ppm
Kroatien	KGVI (kurzfristiger Expositionsgrenzwert) (mg/m3)	0,2 mg/m3
Kroatien	KGVI (kurzfristiger Expositionsgrenzwert) (ppm)	0.05 ppm
Tschechische Republik	Expositionsgrenzwerte (PEL) (mg/m3)	0,2 mg/m3
Dänemark	Grænseværdie (Decke) (ppm)	0,2 ppm
Dänemark	(mg/m3) (Grænseværdie)	0,8 mg/m3
Estland	OEL STEL (mg/m3)	0,8 mg/m3
Estland	OEL STEL (ppm)	0,2 ppm
Finnland	OEL Decke (mg/m3)	0,42 mg/m3
Finnland	OEL Decke (ppm)	0,1 ppm
Frankreich	VME (mg/m3)	0,4 mg/m3
Frankreich	VME (ppm)	0,1 ppm
Frankreich	VLE (mg/m3)	0,8 mg/m3
Frankreich	VLE (ppm)	0,2 ppm
Deutschland	TRGS 900 Grenzwert für berufliche Exposition (mg/m3)	0,2 mg/m3 (Das Risiko einer Schädigung des Embryos oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte beobachtet werden)
Deutschland	TRGS 900 Grenzwert für berufliche Exposition (ppm)	0.05 ppm (Das Risiko einer Schädigung des Embryos oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte beobachtet werden)
Griechenland	OEL TWA (mg/m3)	0,8 mg/m3
Griechenland	OEL TWA (ppm)	0,2 ppm
Griechenland	OEL STEL (mg/m3)	0,8 mg/m3
Griechenland	OEL STEL (ppm)	0,2 ppm
Irland	OEL (15 min ref) (mg/m3)	0,2 mg/m3
Irland	OEL (15 min ref) (ppm)	0.05 ppm
Lettland	OEL TWA (mg/m3)	5 mg/m3
Litauen	NRV (mg/m3)	0,8 mg/m3
Litauen	NRV (ppm)	0,2 ppm
Polen	NDS (mg/m3)	0,4 mg/m3
Polen	NDSch (mg/m3)	0,6 mg/m3

# Bondsaver + Densimax

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Glutaraldehyd (111-30-8)		
Portugal	OEL - Decken (ppm)	0,05 ppm (aktiviert und inaktiviert)
Slowakei	NPHV (Mittelwert) (mg/m3)	0,21 mg/m3
Slowakei	NPHV (Mittelwert) (ppm)	0,05 ppm
Slowakei	NPHV (Grenze) (mg/m3)	0,2 mg/m3
Slowenien	OEL TWA (mg/m3)	0,42 mg/m3
Slowenien	OEL TWA (ppm)	0,1 ppm
Slowenien	OEL STEL (mg/m3)	0,42 mg/m3
Slowenien	OEL STEL (ppm)	0,1 ppm
Spanien	VLA-EC (mg/m3)	0,2 mg/m3
Spanien	VLA-EC (ppm)	0,05 ppm
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m3)	0,4 mg/m3
Schweden	kortidsvärde (KTV) (ppm)	0,1 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m3)	0,2 mg/m3
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	0,05 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m3)	0,2 mg/m3
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	0,05 ppm
USA - ACGIH	ACGIH Decke (ppm)	0,05 ppm (aktiviert und inaktiviert)

Natriumfluorid (7681-49-4)		
Frankreich	Lokaler Name	Natrium (Fluorid), F
Frankreich	VME (mg/m3)	2 mg/m3
Frankreich	Anmerkung (FR)	Empfohlene/zulässige Werte
Frankreich	Regulatorische Referenz	Rundschreiben des Arbeitsministeriums (Ref.: INRS ED 984, 2016)
Lettland	OEL TWA (mg/m3)	0,2 mg/m3

## 8.2. Expositionskontrollen

### Geeignete technische Kontrollen:

Stellen Sie sicher, dass ein geeignetes Lüftungssystem vorhanden ist. Notaugenwaschbrunnen und Sicherheitsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition zur Verfügung stehen.

### Handschutz:

Undurchlässige Schutzhandschuhe. EN 374

### Augenschutz:

Chemische Brille oder Gesichtsschutz. EN 166

### Haut- und Körperschutz:

Langarm-Schutzkleidung

### Atemschutz:

Tragen Sie geeignete Atemschutzgeräte, wenn die Lufterneuerung nicht ausreicht, um Staub/Dämpfe unter TLV aufrechtzuerhalten

### Weitere Angaben:

Während der Nutzung nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Physischer Zustand	: Flüssigkeit
Farbe	: Farblos.
Geruch	: Merkmal.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
Ph	: 6,5
Relative Verdunstungsrate (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: < 0 °C

# Bondsaver + Densimax

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: 100 °C
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Selbstzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (fest, gas)	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 1
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosive Grenzwerte	: Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Einsatzbedingungen bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei Umgebungstemperatur und unter normalen Einsatzbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Einsatzbedingungen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keiner bekannt.

### 10.5. Inkompatible Materialien

Keiner bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei Raumtemperatur bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

### 11.1. Informationen über toxikologische Wirkungen

Akute Toxizität (oral)	: Schädlich, wenn es geschluckt wird.
Akute Toxizität (dermal)	: Nicht klassifiziert (Basierend auf verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Inhalation)	: Tödlich, wenn eingeatmet.

ATE CLP (oral)	1217 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (Staub, Nebel)	0.5 mg/l/4h

### Glutaraldehyd (111-30-8)

LD50 orale Ratte	252 mg/kg
LD50 dermal Kaninchen	1800 mg/kg
LC50 Inhalationsratte (ppm)	23,5 ppm/4h

### Natriumfluorid (7681-49-4)

LD50 orale Ratte	52 mg/kg
LD50 dermal Ratte	175 mg/kg

### Chlorhexidindigluconat (18472-51-0)

LD50 orale Ratte	2 g/kg
------------------	--------

Hautkorrosion/-reizung : Verursacht schwere Hautverbrennungen und Augenschäden.  
pH-Wert: 6,5

# Bondsaver + Densimax

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Schwere Augenschäden/Reizungen	: Schwere Augenschäden, Kategorie 1, implizit pH-Wert: 6,5
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	: Kann Allergie- oder Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen, wenn sie eingeatmet werden. Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.
Keimzellen-Mutagenität	: Nicht klassifiziert (Basierend auf verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	: Nicht klassifiziert (Basierend auf verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt)

### Natriumfluorid (7681-49-4)

IARC-Gruppe	3 - Nicht klassifizierbar
-------------	---------------------------

Reproduktionstoxizität	: Nicht klassifiziert (Basierend auf verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt)
STOT-Einzelexposition	: Kann Atemwegsreizungen verursachen.
STOT-wiederholte Exposition	: Nicht klassifiziert (Basierend auf verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt)
Aspirationsgefahr	: Nicht klassifiziert (Basierend auf verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt)
Weitere Informationen	: Wahrscheinliche Expositionswege: Einnahme, Inhalation, Haut und Auge.

## ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Wasser	: Giftig für Wasserorganismen mit langanhaltender Wirkung.
Akute aquatische Toxizität	: Nicht klassifiziert (Basierend auf verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt)
Chronische aquatische Toxizität	: Giftig für Wasserorganismen mit langanhaltender Wirkung.

### Glutaraldehyd (111-30-8)

LC50 Fisch 1	7.8 - 22 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Art: Lepomis macrochirus [statisch])
LC50 Fisch 2	2.6 - 4.8 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Art: Oncorhynchus mykiss [Flow-Through])
EC50 Daphnie 1	14 mg/l (Belichtungszeit: 48 h - Art: Daphnia magna)
EC50 Daphnie 2	0,56 - 1,0 mg/l (Belichtungszeit: 48 h - Art: Daphnia magna [Statisch])
EC50 72h Algen (1)	0,61 mg/l (Art: Desmodesmus subspicatus)
EC50 96h Algen (1)	0,84 mg/l (Art: Desmodesmus subspicatus)

### Natriumfluorid (7681-49-4)

LC50 Fisch 1	> 530 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Arten: Lepomis macrochirus)
LC50 Fisch 2	830 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Art: Lepomis macrochirus [halbstatisch])
EC50 Daphnie 1	338 mg/l (Belichtungszeit: 48 h - Art: Daphnia magna)
EC50 Daphnie 2	98 mg/l (Belichtungszeit: 48 h - Art: Daphnia magna [Statisch])
EC50 72h Algen (1)	850 mg/l (Art: Desmodesmus subspicatus [statisch])
EC50 96h Algen (1)	272 mg/l (Art: Pseudokirchneriella subcapitata)

### Chlorhexidindigluconat (18472-51-0)

LC50 Fisch 1	2.08 mg/l
ErC50 (Algen)	>= 0,038 mg/l
ErC50 (andere Wasserpflanzen)	>= 0,49 mg/l
NOEC (akut)	>= 0,0075 mg/l
NOEC (chronisch)	Sediment

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Bondsaver + Bondsaver D

Persistenz und Abbaubarkeit	Kann langfristige schädliche Auswirkungen auf die Umwelt verursachen.
-----------------------------	---

# Bondsaver + Densimax

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner Änderungsverordnung (EU) 2015/830

### 12.3. Bioakkumulierbares Potenzial

#### Bondsaver + Bondsaver D

Bioakkumulatives Potenzial Nicht etabliert.

### Glutaraldehyd (111-30-8)

Log Pow 0.22 (bei 25 °C)

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

### 12.6. Sonstige Nebenwirkungen

Zusätzliche Informationen : Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umgebung.

## ABSCHNITT 13: Entsorgungsüberlegungen






### 13.1. Abfallbehandlungsmethoden

Produkt-/Verpackungsentsorgungsempfehlungen : In Übereinstimmung mit den lokalen/nationalen Vorschriften auf sichere Weise entsorgen.

Ökologie - Abfallstoffe : Gefährliche Abfälle aufgrund von Toxizität. Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umgebung.

## ABSCHNITT 14: Verkehrsinformationen

Gemäß ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer</b>				
EINE 2927	EINE 2927	EINE 2927	EINE 2927	EINE 2927
<b>14.2. UN-Versandname</b>				
TOXIC LIQUID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S.	TOXIC LIQUID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S.	Giftige Flüssigkeit, korrosiv, organisch, a.o.s.	TOXIC LIQUID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S.	TOXIC LIQUID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S.
<b>Beschreibung des Transportdokuments</b>				
UN 2927 TOXIC LIQUID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S. (Glutaraldehyd), 6.1 (8), II, (D/E), ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	UN 2927 TOXIC LIQUID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S. (Glutaraldehyd), 6.1 (8), II, MARINE POLLUTANT/ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	UN 2927 Giftige Flüssigkeit, ätzend, organisch, a.o.s. (Glutaraldehyd), 6.1, II, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	UN 2927 TOXIC LIQUID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S. (Glutaraldehyd), 6.1 (8), II, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	UN 2927 TOXIC LIQUID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S. (Glutaraldehyd), 6.1 (8), II, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
<b>14.3. Transportgefahrenklasse(en)</b>				
6.1 (8)	6.1 (8)	6.1 (8)	6.1 (8)	6.1 (8)
				
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>				
II	II	II	II	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>				
Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja Meeresschadstoffe : Ja	Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

#### Überlandverkehr

Klassifizierungscode (ADR) : TC1

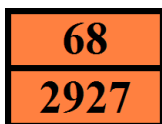


# Bondsaver + Densimax

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Sonderbestimmungen (ADR)	: 274
Begrenzte Mengen (ADR)	: 100ml
Ausgenommene Mengen (ADR)	: E4
Verpackungsanleitung (ADR)	: P001, IBC02
Gemischte Verpackungsrückstellungen (ADR)	: MP15
Tragbare Tank- und Bulk-Containeranleitung (ADR)	: T11
Spezielle Sonderbestimmungen für tragbare Tank- und Schüttgutbehälter (ADR)	: TP2, TP27
Tankcode (ADR)	: L4BH
Tank-Sonderbestimmungen (ADR)	: TU15, TE19
Fahrzeug für Tankwagen	: AT
Transportkategorie (ADR)	: 2
Sonderbestimmungen für die Beförderung - Be- und Entladung (ADR)	: CV13, CV28
Sonderbestimmungen für die Beförderung - Betrieb (ADR)	: S9, S19
Gefahren-Identifikationsnummer (Kemler-Nr.)	: 68
Orange Platten	:



Tunneleinschränkungscode (ADR)	: D/E
EAC-Code	: 2XE
APP-Code	: B

### Transport auf dem Seeweg

Sonderbestimmungen (IMDG)	: 274
Verpackungsanleitung (IMDG)	: P001
IBC Verpackungsanleitung (IMDG)	: IBC02
Tankanleitung (IMDG)	: T11
Tank-Sonderbestimmungen (IMDG)	: TP2, TP27
EmS-Nr. (Feuer)	: F-A
EmS-Nr. (Spillage)	: S-B
Staukategorie (IMDG)	: B
Stauen und Handling (IMDG)	: SW2
Eigenschaften und Beobachtungen (IMDG)	: Giftig bei Verschlucken, hautkontakt oder durch Einatmen. Verursacht Verbrennungen an Haut, Augen und Schleimhäuten.

### Luftverkehr

PCA Ausgenommene Mengen (IATA)	: E4
PKA Begrenzte Mengen (IATA)	: Y640
PCA begrenzte Menge max Nettomenge (IATA)	: 0.5L
PCA-Verpackungsanleitung (IATA)	: 653
PCA max Nettomenge (IATA)	: 1L
CAO Verpackungsanleitung (IATA)	: 660
CAO max Nettomenge (IATA)	: 30L
Sonderbestimmungen (IATA)	: A4, A137
ERG-Code (IATA)	: 6C

### Binnenschifffahrt

Klassifizierungscode (ADN)	: TC1
Sonderbestimmungen (ADN)	: 274, 802
Begrenzte Mengen (ADN)	: 100 ml
Ausgenommene Mengen (ADN)	: E4
Beförderung erlaubt (ADN)	: T
Erforderliche Ausrüstung (ADN)	: PP, EP, TOX, A
Lüftung (ADN)	: VE02
Anzahl blauer Kegel/Leuchten (ADN)	: 2

### Schieneverkehr

Klassifizierungscode (RID)	: TC1
----------------------------	-------

# Bondsaver + Densimax

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Sonderbestimmungen (RID)	: 274
Begrenzte Mengen (RID)	: 100ml
Ausgenommene Mengen (RID)	: E4
Verpackungsanleitung (RID)	: P001, IBC02
Gemischte Verpackungsrückstellungen (RID)	: MP15
Tragbare Tank- und Bulk-Containeranleitung (RID)	: T11
Spezielle Sonderbestimmungen für tragbare Tank- und Schüttgutbehälter (RID)	: TP2, TP27
Tankcodes für RID-Tanks (RID)	: L4BH
Sonderbestimmungen für RID-Tanks (RID)	: TU15
Transportkategorie (RID)	: 2
Sonderbestimmungen für die Beförderung - Be- und Entladen (RID)	: CW13, CW28, CW31
Colis express (Expresspakete) (RID)	: CE5
Gefahren-Identifikationsnummer (RID)	: 68

### 14.7. Massentransport nach Anhang II von Marpol und IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen

### 15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keine REACH-Stoffe mit Einschränkungen in Anhang XVII

Enthält keinen Stoff auf der REACH-Kandidatenliste

Enthält keine REACH-Anhang XIV-Stoffe

Enthält keinen Stoff, der der REGULATION (EU) Nr. 649/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES COUNCIL vom 4. Juli 2012 über die Ausfuhr und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegt.

Stoffe unterliegen nicht der Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### Deutschland

Verweis auf AwSV : Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, Hochgradig wassergefährdend (Klassifizierung nach AwSV, Anhang 1)

12. Verordnung zur Umsetzung des Bundesimmissionsschutzgesetzes - 12.BImSchV : Ist nicht Gegenstand der 12. BImSchV (Gefahrgutverordnung)

##### Niederlande

SZW Liste der Karzinogene : Glutaraldehyd ist gelistet

SZW Liste mutagener Substanzen : Keine der Komponenten ist aufgeführt

NON-erschöpfende Liste der fortpflanzungsgefährdenden Stoffe – Stillen : Keine der Komponenten ist aufgeführt

NON-erschöpfende Liste der fortpflanzungsgefährdenden Stoffe – Fertilität : Keine der Komponenten ist aufgeführt

NON-erschöpfende Liste der fortpflanzungsgefährdenden Stoffe – Entwicklung : Keine der Komponenten ist aufgeführt

##### Dänemark

Dänische nationale Vorschriften : Jugendliche unter 18 Jahren dürfen das Produkt nicht Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Produkt arbeiten, dürfen nicht in direktem Kontakt mit dem Produkt stehen

### 15.2. Stoffsicherheitsbewertung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Weitere Informationen

Quellen der Schlüsseldaten : REGULATION (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES COUNCIL vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG sowie Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Weitere Informationen : nichts.

# Bondsaver + Densimax

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Vollständiger Text der H- und EUH-Erklärungen:		
Akute Tox. 2 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2	
Akute Tox. 2 (Einatmen:Staub, Nebel)	Akute Toxizität (Inhalation:Staub, Nebel) Kategorie 2	
Akute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3	
Akute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4	
Akute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4	
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend — Akute Gefahr, Kategorie 1	
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend — Chronische Gefahr, Kategorie 1	
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend — Chronische Gefahr, Kategorie 2	
Augendamm. 1	Schwere Augenschäden/Augenreizung, Kategorie 1	
Auge Irrit. 2	Schwere Augenschäden/Augenreizung, Kategorie 2	
Resp, sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1	
Haut Corr. 1B	Hautkorrosion/-reizung, Kategorie 1B	
Haut Reizung. 2	Hautkorrosion/-reizung, Kategorie 2	
Haut Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	
Haut Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A	
STOT SE 3	Spezifische Zielorgantoxizität — Einmalige Exposition, Kategorie 3, Reizung der Atemwege	
H301	Giftig, wenn geschluckt.	
H302	Schädlich, wenn es geschluckt wird.	
H310	Tödlich erden den Kontakt mit der Haut.	
H312	Schädlich in Kontakt mit der Haut.	
H314	Verursacht schwere Hautverbrennungen und Augenschäden.	
H315	Verursacht Hautreizungen.	
H317	Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.	
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.	
H330	Tödlich, wenn eingeatmet.	
H334	Kann Allergie- oder Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen, wenn sie eingeatmet werden.	
H335	Kann Atemwegsreizungen verursachen.	
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.	
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langanhaltender Wirkung.	
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langanhaltender Wirkung.	
Klassifizierung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung von Gemischen gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:		
Akute Tox. 4 (Oral)	H302	Berechnungsmethode
Akute Tox. 2 (Einatmen:Staub, Nebel)	H330	Berechnungsmethode
Haut Corr. 1B	H314	Berechnungsmethode
Resp, sens. 1	H334	Berechnungsmethode
Haut Sens. 1	H317	Berechnungsmethode
STOT SE 3	H335	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2	H411	Berechnungsmethode

SDS EU (REACH-Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem derzeitigen Wissen und dienen lediglich der Beschreibung des Produkts zum Zwecke der Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaforderungen. Es sollte daher nicht als Garantie für eine bestimmte Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.